



Modul 2: Lehr- und Lernkonzepte der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung: Fachübergreifendes und situiertes Lernen

Verantwortliche Experten:

Fachexperte: Prof. Dr. Heinz Mandl, Ludwig-Maximilians-Universität München

Praxisexperte / Teletutor: Beate Rösler, Sekundarschule Altleben

Termine:

Trainingsteam A: 06.11.–08.11.2005

Trainingsteam B: 20.11.–22.11.2005

Trainingsteam C: 04.12.–06.12.2005

(Die Präsenzphase umfasst bei diesem Modul 12 Stunden und wird voraussichtlich an zwei Tagen stattfinden.)

Veranstaltungsort:

Bildungs- und Gesundheitszentrum GmbH Halberstadt

Inhalte des Moduls:

Im Rahmen des Moduls sollen die Teilnehmer dazu befähigt werden, das Konzept des situierten Lernens sowie das Konzept des selbst organisierten Lernens als Multiplikatoren weiterzugeben. Für diese Aufgabe wird eine intensive und praxisnahe Erarbeitung der Konzepte durch die Teilnehmer mit Input und Unterstützung durch die Experten vorgenommen. Im Rahmen der Vorbereitung über E-Learning werden den Teilnehmern Informationen über die Lehr-Lernkonzepte der BNE, insbesondere des situierten und selbst organisierten Lernens, zur Verfügung gestellt. Auf der Basis der zur Verfügung gestellten Materialien erarbeiten die Teilnehmer Fragestellungen in Bezug auf das eigene Vorhaben in der Praxis sowie bisherige Erfahrungen mit dem Themenbereich. Die Ergebnisse werden gesammelt und im Rahmen der Präsenzphase aufgegriffen. Als zentrale Fragen sollen geklärt werden: Wie können situiertes Lernen und selbst organisiertes Lernen im Unterricht eingesetzt werden? Welche Methoden stehen den Teilnehmern zur Gestaltung eines solchen Unterrichts zur Verfügung? Es werden authentische Beispiele aus BNE-Projekten vorgestellt und analysiert.

Arbeitsformen des Moduls:

- Gruppendiskussionen
- Mini-Case-Arbeit
- Projektarbeit
- Interaktiver Vortrag

Lernziele des Moduls:

- Kenntnis der Konzepte und theoretischen Grundlagen des situierten Lernens
- Den Ansatz situierten Lernens verstehen und auf die Thematik der BNE übertragen können
- Ein situiertes Unterrichtskonzept erkennen, analysieren und optimieren können
- Eine sinnvolle Methodenauswahl für situierten Unterricht treffen können
- Kenntnis über Grundlagen der kollegialen Beratung
- Kompetenz zur Umsetzung des Gelernten in die eigene (Beratungs-)Praxis

Erwartungen an die Teilnehmer:

Bereitschaft zur:

- Gruppenarbeit
- Arbeit in einem E-Learning-Team auf der Lernplattform
- Bearbeitung von Aufgabenstellungen über E-Learning
- Weiterarbeit an einem eigenen Vorhaben

E-Learning:

Vor Kursbeginn werden Aufgaben zur Vorbereitung der Präsenzzeit (u.a. Informationen und Beispiele situierten Lernens, Anregungen zur Reflexion der eigenen Praxis) über die Blackboard-Plattform kommuniziert. Für die Nachbereitung der Präsenzphase ermöglicht zum Beispiel ein offenes Forum auf der Lernplattform die Weiterarbeit und regelmäßige Diskussion des eigenen Vorhabens in Hinblick auf situiertes Lernen.

Bezug zu den Kernaufgaben eines Multiplikators:

- Unterstützung der didaktischen und methodischen Weiterentwicklung, Unterrichts- und Schulentwicklung und Curriculumentwicklung